

Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt



**Das Jahr 2007
im Überblick**

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Kennzahlen im Überblick	5
Bestsellerservice in der Hauptbibliothek	6
Entleihungen nach Bestandsarten	7
Neuer Schulungsraum in der Hauptbibliothek	8
Entleihungen im Zweigstellennetz	9
Öffentlichkeitsarbeit	10
Medienbestand und Ausleihe	12
Tag der Bibliotheken	13
Medienetat	14
Die STB Berliner Platz stellt sich vor	15
"Erfurt - deine Stadt, deine Chance, dein Job" - die FAMIs stellen sich vor	16
Elisabeth Ehrung	17
Bibliotheksnetz im Überblick	18

Vorwort

Welche Bedeutung die Erfurter der Stadt- und Regionalbibliothek beimessen, zeigt sich auch im Jahr 2007 in der Nachfrage ihrer Leistungen und bestätigt damit aufs Neue ihren Status als moderne Bildungs- und Informationseinrichtung.

Es gingen **1.015.874 Entleihungen** über die Theken der einzelnen Einrichtungen - bei 13 weniger Öffnungstagen im Vergleich zum Vorjahr. Das Vorjahresergebnis konnte mit einem Zuwachs um ca. 12.000 Entleihungen übertroffen werden.

Aber auch die anderen Leistungskennziffern, wie die Zahl der Besucher und der eingetragenen Benutzer, sowie die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen belegen die hohe Leistungsfähigkeit der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt.

Damit ist die Bibliothek wieder die am meisten besuchte Kultureinrichtung der Stadt Erfurt.

Als besonderes Highlight ist die Errichtung eines neuen Schulungsraumes in der Hauptbibliothek am Domplatz zu nennen. Dadurch können endlich Einführungen in die Bibliotheksbenutzung unter optimalen äußeren und technischen Bedingungen durchgeführt werden.

Der vorliegende Jahresbericht gestattet einen Rückblick auf das vergangene Jahr.



Monika Waldheim
Direktorin

Kennzahlen im Überblick

	Entleihungen	Besucher	Bestand
2001	867.915	735.056	593.610
2002	876.309	747.905	554.827
2003	936.000	592.224	547.739
2004	1.021.175	604.252	551.408
2005	1.017.861	552.765	528.551
2006	1.003.595	519.723	519.441
2007	1.015.874	517.294	512.484

	Entleihungen pro Einwohner	Besucher pro Einwohner	Bestand pro Einwohner
2001	4,41	3,73	3,02
2002	4,46	3,81	2,82
2003	4,72	2,99	2,76
2004	5,13	3,04	2,77
2005	5,11	2,77	2,65
2006	5,04	2,61	2,60
2007	5,10	2,60	2,57

▶ **517.294 Besucher** im Jahr 2007 in 10.617 Öffnungsstunden und täglich durchschnittlich **450 Kunden im Internet** in den Einrichtungen der Stadt- und Regionalbibliothek - eine eindrucksvolle Bilanz

▶ **18.333 Benutzer** wurden registriert, davon meldeten sich 4.275 Kunden neu an ▶ **Ein Viertel** aller Kunden sind **Neukunden**

▶ Durchschnittlich 900 Besucher pro Öffnungstag in der Hauptbibliothek ▶ ca. 77.000 € wurden durch die Erhebung der Jahresgebühr und ca. 46.000 € durch die kostenpflichtigen Entleihungen von DVD, Video und Bestsellern eingenommen

▶ **29.086 Besucher** kamen zu **1.311 Veranstaltungen** in die Bibliothek

Bestsellerservice in der Hauptbibliothek

Die Top 20 der Belletristik und die Top 10 der Sachliteratur halten wir in großer Anzahl für Sie bereit

BESTSELLER

Für 2 Euro können Sie die angesagte Titel für 2 Wochen ausleihen

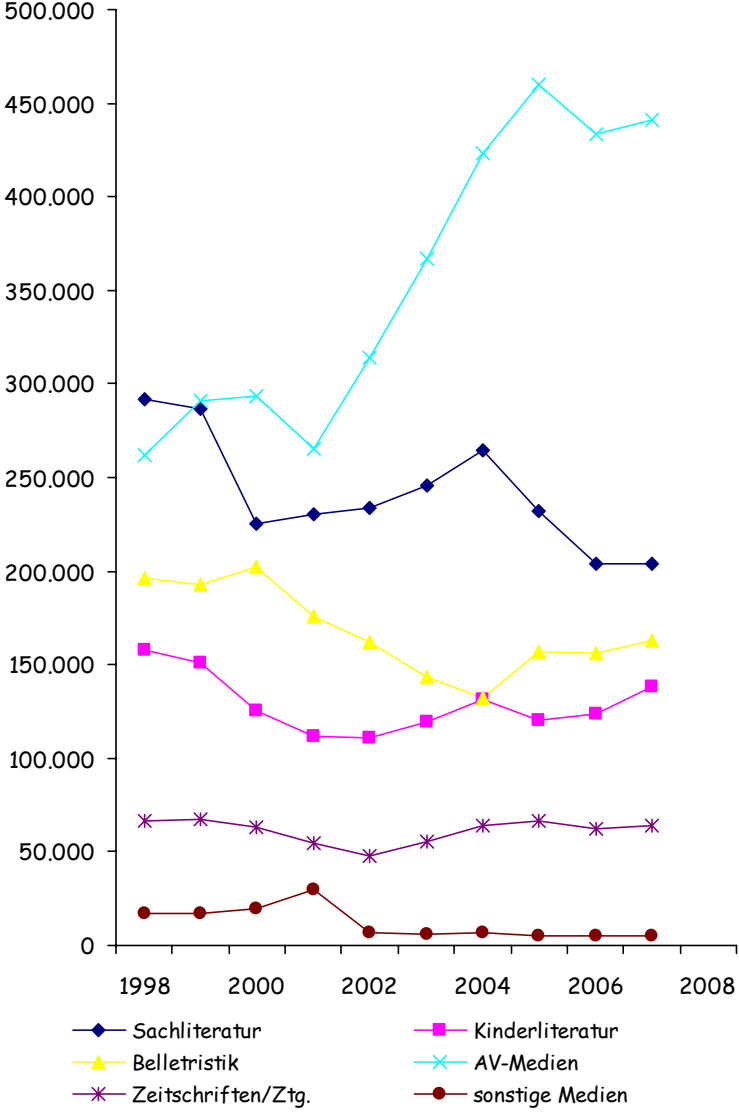


Um den Nutzern einen aktuellen, nachfrageorientierten Medienbestand zur Verfügung zu stellen, bietet die Stadt- und Regionalbibliothek seit mehreren Jahren u. A. die Titel der Spiegel-Bestseller-Liste an.



Seit dem 24. Oktober, dem Welttag der Bibliotheken, hat die Hauptbibliothek diesen Bestseller-Service erweitert und wartet mit einem noch attraktiveren Angebot an aktuellen Medien auf. Die Top 20 der Belletristik und die Top 10 der Sachliteratur oben genannter Liste, werden jetzt in größerer Stückzahl vorgehalten. "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes" von J.K. Rowling, die "Mittagsfrau" der Deutschen Buchpreisträgerin 2007, Julia Franck oder die Autobiographie von Eric Clapton, können somit zeitgleich mit Erscheinen im Buchhandel, gegen eine Gebühr von 2.- € entliehen werden. Geeignet für alle, die sich schnell über die in den Feuilletons der Tageszeitungen rezensierten Bücher ihre Meinung bilden wollen. Da die Stadt- und Regionalbibliothek bestrebt ist, jedem Bürger den Zugang zu Wissen und Information zu gewähren, bietet sie für diese Titel nach wie vor auch die Möglichkeit der kostenfreien Ausleihe und der Vormerkung an.

Entwicklung der Entleihungen nach Bestandsarten



Bauen, bauen, bauen ... - ein neuer Schulungsraum der Hauptbibliothek entsteht



Im Juli begannen die Arbeiten für die Errichtung eines neuen Schulungsraumes in der 2. Etage der Hauptbibliothek.

Ziel war es, einen modernen Schulungsraum zu schaffen, in dem die Bibliothekseinführungen und kleinere Veranstaltungen unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden können.

Während der Arbeiten stellten sich Schäden an der Bausubstanz heraus, die im Vorfeld nicht zu erkennen waren. Eine Verzögerung der Sanierungsarbeiten war leider die Folge.

Viele unterschiedliche Gewerke waren an der Sanierung beteiligt. Wände wurden entfernt, von Schimmel und Hausschwamm befallene Balken und der Fußboden erneuert, elektrische Leitungen, EDV-Kabel und eine Induktionsschleife für hörgeschädigte Menschen installiert, moderne Beleuchtungs- und Multimediatechnik, sowie eine kleine Teeküche eingebaut. Der Raum erstrahlt nun in einem neuen Glanz und wird rege genutzt werden.

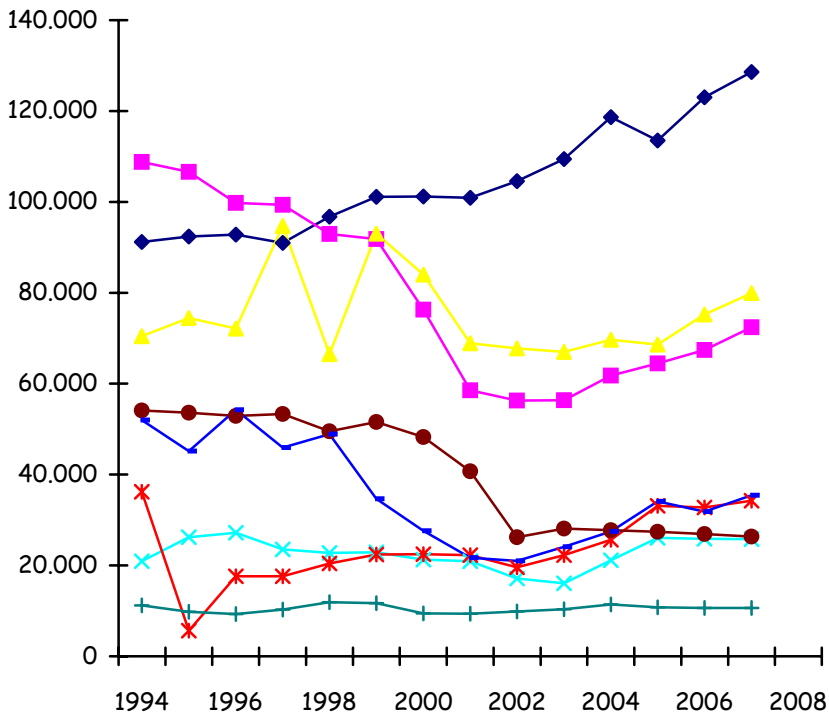


vorher



nachher

Entwicklung der Entleihungen im Zweigstellennetz



- ◆ Kinder- und Jugendbibliothek
- ▲ STB Berliner Platz
- * ZwuSb Krämpfervorstadt
- + ZwuSb Drosselberg
- STB Herrenberg
- × ZwuSb Am Südpark
- ZwuSb Johannesplatz
- ◆ Fahrbibliothek

Öffentlichkeitsarbeit

	2003	2004	2005	2006	2007
Veranstaltungen	940	1.064	1.126	1.103	1.311
Teilnehmer	18.469	22.402	21.795	23.644	29.086

Höhepunkt des Jahres 2007

Die **"Lange Nacht der Bibliothek"** - am Tag der langen Nacht der Museen - ist zu einer guten Tradition im Veranstaltungsreigen der Bibliothek geworden.

Schon zum siebenten Mal fand diese beliebte Abendveranstaltung in der Hauptbibliothek und erstmalig auch in der Kinder- und Jugendbibliothek statt und zog ca. 1.300 Besucher an.



Unter dem Motto: **"Heute bleib' ich lange auf"** der diesjährigen langen Nacht zum Kindertag, wurde ein Programm für die ganze Familie mit Theater, Zirkus, Tanz und Spiel geboten.

"Manege frei" : Jonglierzirkus mit Markus Just und Clownin Matza,
"Däumelinchen" : das Figurentheater Henning Hacke aus Weimar,
"Elisabeth und das Rosenwunder" : das KIECK-Theater Weimar erzählte mit den Puppen Conny und Lilly die Geschichte der Heiligen,
"Die Bremer Stadtmusikanten" : Kinderoper live zum Mitspielen, "Das Misrach-Quartett spielte auf" und lud zum Tanzen ein, "Blind Chicken" : Musik der 80er und 90er Jahre

Bildimpressionen 2007



Bücherflohmarkt



Girls' day



9. Erfurter Kinderbuchtage



Gerd Reichenbach Ausstellung



Fahrbibliothek präsentiert sich auf der Messe zum "Tag der Wohnungsbaugenossenschaften" Erfurts

Medienbestand und Ausleihe

Entwicklung 2007 gegenüber 2006

	Bestand			Entleihungen		
	2007	2006	in %	2007	2006	in %
Hauptbibliothek	360.773	361.726	-0,26	602.522	609.976	-1,23
Kinder- und Jugendbibliothek	36.602	36.365	+0,65	128.578	123.027	+4,51
STB Berliner Platz	31.920	33.169	-3,77	79.945	75.179	+6,33
STB Herrenberg	30.083	33.306	-9,68	72.389	67.425	+7,36
ZwuSb. Am Südpark	13.970	14.811	-5,68	25.807	25.864	-0,23
ZwuSb. Krämpfervorstadt	12.609	12.427	+1,46	34.214	32.735	+4,51
ZwuSb. Johannesplatz	12.437	13.702	-9,24	26.346	26.898	-2,06
ZwuSb. Drosselberg	6.231	6.071	+2,63	10.641	10.668	-0,26
Fahrbibliothek	7.807	7.765	+0,54	35.432	31.824	+11,33
Gesamt	512.484	519.441	-1,34	1.015.874	1.003.595	+1,22

Tag der Bibliotheken

Am 24. Oktober 1995 wurde unter der Schirmherrschaft des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker der **"Tag der Bibliotheken"** ausgerufen. Seitdem machen an diesem Tag die Bibliotheken in ganz Deutschland mit besonderen Aktivitäten und Veranstaltungen auf ihre Rolle als Wissensspeicher, Informationsvermittler und kulturelle Einrichtung aufmerksam.

Auch die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt nahm diesen Tag zum Anlass, um auf ihre vielfältigen Angebote hinzuweisen.

Die Hauptbibliothek öffnete bis 22.00 Uhr ihre Türen.



In einem skurril-musikalischen Verwandlungstheater hieß es **"Vorhang auf für Gundula Labisch"**. Die Bibliothekarin "Frau Labisch" testete eine Wundermaschine, mittels derer man eine neue Identität annehmen kann. In der Bibliothek führte Gundula Labisch ihr Experiment durch und verwandelte sich von einer mit sich und der Welt hadernden und heimlich in den Computerfachmann verliebten Bibliothekarin in? Ja, es kam dann doch anders...

Neben diesem erheiternden Programmpunkt wurde auch der neue **Bestsellerservice** vorgestellt, es konnte ein Blick hinter die Kulissen unter dem Motto **"Wie kommt das Buch ins Regal"** geworfen werden. Absoluter Publikumsmagnet waren die Führungen durch das **Kellermagazin**. Die Betätigung der Hebelschubanlagen wurde von interessierten Besuchern vielfach ausprobiert.

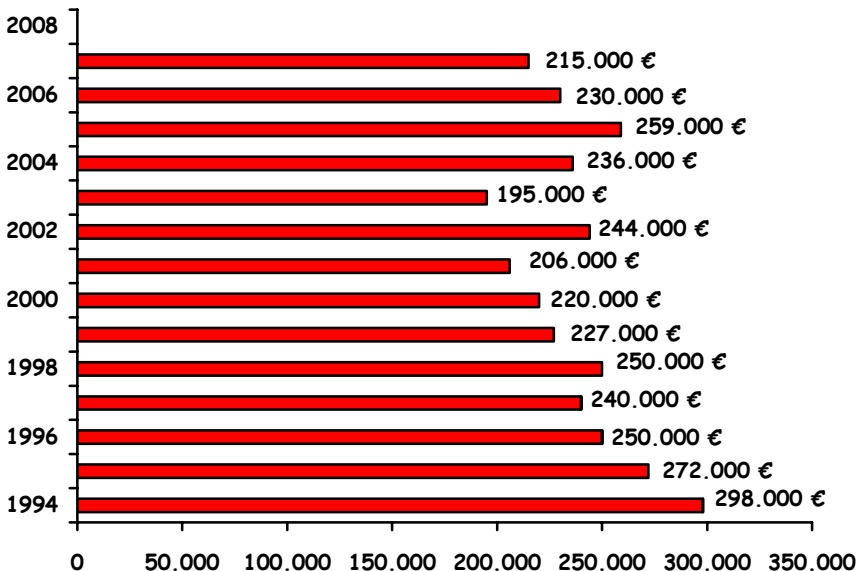
Medienetat in Euro

Die Qualität bibliothekarischer Auftragserfüllung hängt wesentlich von dem zur Verfügung stehenden Etat für den Kauf neuer Medien ab.

Leider wurden die Mittel für die Medienbeschaffung im Vergleich zum Vorjahr wiederum erheblich reduziert, was die Aktualisierung des Bestandes vor allem im Bereich preisintensiver Medien negativ beeinflusste. Ein weiterer Rückgang der Erwerbungsmittel ist nicht mehr zu akzeptieren, da dies eindeutig zu Lasten der Leistungsfähigkeit der Stadt- und Regionalbibliothek geht.

Für die Sachliteratur wurden ca. 92.000 €, für Belletristik 26.000 €, für Kinderliteratur 28.000 € für Zeitungen und Zeitschriften 30.000 € und für die audiovisuellen Medien 39.000 € aufgewandt.

Unser Dank gilt dem Thüringer Kultusministerium, dessen finanzielle Unterstützung in Höhe von 35.000 € sich auch im Jahr 2007 fortsetzte. Leider wird dieses Förderprogramm im Jahre 2008 nicht fortgeführt.



Die Stadtteilbibliothek "Berliner Platz" stellt sich vor - Der Lichtblick im Norden



Herber Charme von außen paart sich mitten auf dem Berliner Platz mit großzügiger Räumlichkeit und kompetenter Beratung durch das Team der Stadtteilbibliothek Berliner Platz.

In den Räumlichkeiten der Bibliothek treffen sich die Generationen und können aus einem umfangreichen Medienangebot auswählen. Dazu gehören natürlich Bücher, aber auch CD, DVD, Hörbücher, Zeitschriften und Spiele. Die Jüngsten finden in der Kinderbuchabteilung neben den verschiedenen Medien eine extra eingerichtete Spielecke. Im Jugendbereich stehen Bücher, Hörbücher, CD-ROM und CD besonders für diese Altersgruppe bereit. Einige Sachthemen, wie z.B. Basteln, Heim- und Haustiere oder Regionalkunde stehen separat und ermöglichen damit eine schnelle Übersicht und Auswahl. Aus dem gleichen Grund wurden Romane zu Themen wie Historisches, Krimi oder Biografien zusammengestellt.

Eine Mußestunde kann man sich in den gemütlichen Lesecken gönnen und schmökern oder an den Internet-PC mit der Welt verbunden sein. Man kann sich aber auch die Ausstellungen anschauen, die die Bibliothek organisiert, um Künstler der Region einem größeren Publikum vorzustellen.



Veranstaltungen werden für Kindergartengruppen und Schulklassen durchgeführt, bei denen sie sich spielerisch mit der Bibliothek vertraut machen, viel Neues erfahren und Spaß haben.

"Erfurt - deine Stadt, deine Chance, dein Job": Die FAMI's stellen sich vor

Unter diesem Motto veranstaltete die Stadtverwaltung Erfurt am 21. September 2007 im Rathausfestsaal einen Informationstag über die Ausbildungsberufe der Landeshauptstadt.

Die frischgebackenen Auszubildenden der Bibliothek zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Anne Smuda und Jaqueline Burgholz, konnten den interessierten Schülern und Eltern schon viel Wissenswertes über den beruflichen Alltag erzählen. Selbständig gestalteten sie einen Informations- und Medienstand, der auch eine Fotoreportage und ein Wissensquiz beinhaltet. Thomas Neumann, der seine Prüfung im Juli 2007 erfolgreich zum FAMI absolvierte, unterstützte die bibliothekarischen Neueinsteiger mit Rat und Tat.



Elisabeth-Ehrung



Auch die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt beteiligte sich im Jahr 2007 mit zahlreichen Aktivitäten am Gedenkjahr zum 800. Geburtstag der Heiligen Elisabeth von Thüringen.

Allein drei Veranstaltungen der Reihe "Auf heimatlichen Wegen" fanden im Laufe des Jahres zum Thema "Elisabeth" statt. Den Auftakt bildete dabei am 28. März ein Vortrag der Pröpstin der Propstei Erfurt-Nordhausen Frau Elfriede Begrich unter dem Thema: "Von der Burg in die Gasse - vom Festsaal ins Spital". Am 16. Mai folgte ein Diavortrag von Dr. Thomas Frantzke "Elisabeth und die Thüringer Landgrafen", der durch mittelalterliche Gitarrenmusik von Lutz Lehmann begleitet wurde. Am 1. Oktober gab es eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Katholischen Forum im Land Thüringen unter dem Titel "Die Elisabethkirche in Marburg und die Elisabethverehrung in der Kunst des Mittelalters" - ein Diavortrag von Eva-Maria Becher.

Auch in den Zweig- und Schulbibliotheken der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt fanden vielfältige Veranstaltungen rund um das Elisabeth-Jubiläum statt: z.B. sei hier herausgegriffen das Musical "Die Heilige Elisabeth", komponiert, gesungen und getanzt vom Musiktheater des Förderzentrums Nord "Emil Kannegießer", die Aufführung des KIECK-Theaters Weimar "Elisabeth und das Rosenwunder", die Lesung des Autors Heinz Stade zu seinem Buch "Fürstin der Armen" und die Inszenierung des "atelier puppenspiel" Erfurt "Die Heilige Elisabeth".

Neben all diesen Veranstaltungen wurden natürlich auch die schon vorhandenen Medien zu Leben und Wirken der Heiligen Elisabeth vor allem im regionalkundlichen Bestand der Hauptbibliothek, aber auch in den Zweig- und Schulbibliotheken um zahlreiche Neuerscheinungen ergänzt und erweitert. Ein Faltblatt hilft bei der Auswahl.

Bibliotheksnetz

Hauptbibliothek am Domplatz

Domplatz 1, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/655 15 77, 655 15 55

Fax: 0361/655 15 99

E-Mail: bibliothek@erfurt.de

Montag bis Freitag 10 - 19 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

Kinder- und Jugendbibliothek Marktstraße

Marktstr. 21, 99084 Erfurt, Tel.: 0361/655 15 95

E-Mail: kinderbibliothek@erfurt.de

Montag bis Freitag 13 - 18 Uhr

in den Ferien Montag - Freitag 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Herrenberg

Tungerstr. 8, 99099 Erfurt, Tel.: 0361/41 41 41

E-Mail: bibliothek.herrenberg@t-online.de

Montag 13 - 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag 10 - 18 Uhr

Freitag 10 - 16 Uhr

Samstag 10 - 12 Uhr

Stadtteilbibliothek Berliner Platz

Berliner Platz 1, 99091 Erfurt, Tel.: 0361/7 92 30 21

E-Mail: bibliothek.berlinerplatz@t-online.de

Montag, Dienstag, Donnerstag 10 - 18 Uhr

Freitag 10 - 16 Uhr

Samstag 10 - 12 Uhr

Zweig- und Schulbibliothek "Am Südpark"

(im Sportgymnasium)

Mozart-Allee 4, 99096 Erfurt, Telefon: 0361/3 46 06 49

E-Mail: bibliothek.suedpark@t-online.de

Montag, Donnerstag, Freitag 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Dienstag 10 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Zweig- und Schulbibliothek Krämpfervorstadt

(in der Regelschule 1)

Hallesche Str. 18, 99085 Erfurt, Telefon: 0361/5 62 60 34

E-Mail: bibliothek.kraempfervorstadt@t-online.de

Montag, Donnerstag, Freitag 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

Dienstag 10 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Zweig- und Schulbibliothek Johannesplatz

(in der Integrierten Gesamtschule)

Wendenstr. 23, 99086 Erfurt, Telefon: 0361/7 31 22 03

E-Mail: bibliothek.johannesplatz@t-online.de

Montag, Donnerstag, Freitag 10 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16 Uhr

Dienstag 10 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr

Zweig- und Schulbibliothek Drosselberg

(in der Grundschule 25)

Frederic-Joliot-Curie-Str. 29, 99097 Erfurt,

Telefon: 0361/2 22 46 59

Montag, Donnerstag 12.30 - 16.30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Fahrbibliothek

Haltestellen und -zeiten bitte erfragen unter

Telefon: 0361/7 92 30 21 (Stadtteilbibliothek Berliner Platz)

oder 0172/1 99 59 16 (nur während der Touren)




Amt für Bildung

Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Hauptbibliothek im Haus zum "Goldnen Einhorn"

Domplatz 1

D - 99084 Erfurt

 3, 4, 6 und 90, Haltestelle Domplatz

Parkmöglichkeit im Parkhaus am Domplatz

Telefon: 0361 / 655 15 90

Telefax: 0361 / 655 15 99

E-Mail: bibliothek@erfurt.de

<http://bibliothek.erfurt.de>

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10 - 19 Uhr

Samstag: 10 - 13 Uhr

